

**\_deu**

COLLABORATORS

	TITLE : _deu		
ACTION	NAME	DATE	SIGNATURE
WRITTEN BY		December 8, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>_deu</b>	<b>1</b>
1.1	_deu.guide . . . . .	1
1.2	_deu.guide/Copyright . . . . .	1
1.3	_deu.guide/Changes . . . . .	2
1.4	_deu.guide/Description . . . . .	3
1.5	_deu.guide/desc_UDB . . . . .	3
1.6	_deu.guide/desc_FDB . . . . .	4
1.7	_deu.guide/desc_LDB . . . . .	5
1.8	_deu.guide/desc_CDB . . . . .	5
1.9	_deu.guide/Arguments . . . . .	5
1.10	_deu.guide/args_UDB . . . . .	5
1.11	_deu.guide/args_FDB . . . . .	6
1.12	_deu.guide/args_LDB . . . . .	7
1.13	_deu.guide/args_CDB . . . . .	7
1.14	_deu.guide/Preferences . . . . .	8
1.15	_deu.guide/Requirements . . . . .	9
1.16	_deu.guide/Installation . . . . .	9
1.17	_deu.guide/Limitations . . . . .	9
1.18	_deu.guide/History . . . . .	10
1.19	_deu.guide/ToDo . . . . .	12
1.20	_deu.guide/Examples . . . . .	12
1.21	_deu.guide/Credits . . . . .	14
1.22	_deu.guide/Index . . . . .	14

---

# Chapter 1

## \_deu

### 1.1 \_deu.guide

FDB 1.4 - Dokumentation  
\*\*\*\*\*

Bitte zuerst lesen:

Kopierrechte  
Änderungen  
Beschreibung  
Argumente  
Einstellungen

Voraussetzungen  
Installation  
Einschränkungen

Kopierrechte usw.  
Was hat sich geändert?  
Was ist FDB?  
Optionen, die man setzen kann.  
Optionen, welche man immer braucht.

Das wird benötigt!  
So wird es installiert.  
Dies ist eingeschränkt!

Anhang:

Geschichte  
ZuTun  
Beispiele  
Dank  
Index

Entstehungsgeschichte von FDB.  
Was ist in der Zukunft geplant?  
Wie man Datenbanken benutzt und generiert.  
Danksagungen gehen an ...  
Index dieses Dokumentes.

### 1.2 \_deu.guide/Copyright

Kopierrechte  
\*\*\*\*\*

FDB (C) 1993-95 kMel, Klaus Melchior

Diese Programme sind frei verteilbar, jedoch von mir kopierrechtlich geschützt. Das heißt, daß man sie solange kopieren kann, solange man keine höhere als eine angemessene Kopiergebühr verlangt. Diese

Programme dürfen in PD-Sammlungen aufgenommen werden, insbesondere auf Fred Fish's CDROMs, Meeting Pearls CDs oder anderen billigen CDROMs. Wenn Sie dieses Programm-Paket weitergeben möchten, dann muss es dieses Dokument enthalten. Alle Dokumente, Programme und Dateien müssen in ihrer ursprünglichen Form enthalten sein.

Diese Dateien dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Autors nicht in kommerziellen Programmen benutzt werden. Der Autor kann auf keinen Fall für irgendwelche Schäden, die durch diese Programme entstanden sind, haftbar gemacht werden.

-----  
Diese Programme sind GiftWare. Wenn Ihnen diese Programme gefallen und Sie sie regelmäßig benutzen, dann sollten Sie darüber nachdenken, ob sie dem Autor eine kleine Spende schicken um die Arbeit zu honorieren, die er in diese Programme gesteckt hat.  
-----

Senden Sie Kommentare, Empfehlungen oder Fehlerberichte, und die Spenden an:

Klaus Melchior, Schulstrasse 17  
D-52156 Monschau, Germany  
Phone: +49 (0)2472 4710

DE: kmel@eifel.tng.oche.de  
BIG: kmel@etl.etechnik.fh-aachen.de  
ADSP: kmel@eifel.adsp.sub.org  
FIDO: 2:242/158.2@fidonet  
FIDO: 242:3001/100.2@fido.de

## 1.3 \_deu.guide/Changes

### Änderungen

\*\*\*\*\*

Änderungen seit 1.3:

- \* der Pfad, wo man die Datenbanken findet ist einstellbar, voreingestellt ist 'FindDB:'
  - \* die Größe des Puffers, in dem eine Datenbank geladen wird, ist einstellbar, Datenbanken werden in Teilen geladen
  - \* FDB mit schnellerer Suchroutine
  - \* der Pfad der Datenbanken, die Größe des Puffers & die Optionen können in einer Umgebungsvariablen gespeichert werden
  - \* neues Programm: CDB, zum konvertieren von Datenbanken in ASCII und umgekehrt
  - \* während der Suche von UDB kann man Dateien ausschließen
-

- \* LDB listet Dateien, welche auf ein Muster passen
- \* memory pools
- \* Fehler korrigiert

## 1.4 \_deu.guide/Description

Was ist FDB?

\*\*\*\*\*

FDB & UDB basieren auf den find/updatedb-Programmen von Larry Phillips und Martin Steppler. Wenn Sie bereits diese installiert haben, dann ist es leicht meine Tools zu benutzen, weil sie kompatibel sind. Ich habe die gleiche Art von Datenbank benutzt.

LDB & CDB sind neue Programme, die zum bearbeiten der Datenbanken gebraucht werden können.

UDB	Datenbank erneuern/erzeugen (Update DataBase)
FDB	Suchen in der Datenbank (Find DataBase)
LDB	Datenbank auflisten (List DataBase)
CDB	Datenbank konvertieren (Convert DataBase)

## 1.5 \_deu.guide/desc\_UDB

Was ist UDB?

\*\*\*\*\*

UDB generiert eine Datenbank in einem Verzeichnis, welches Sie bestimmen können, voreingestellt ist "FindDB:", welches man zuerst einer Stelle auf Ihrer Festplatte zugewiesen haben muss. Es liest alle Verzeichnisse ein, welche in der Datei "FindDB:<db>.config" vermerkt sind. Diese Datei darf nur eine Zeile enthalten, worin die Pfade, mit einem Leerzeichen getrennt, aufgezählt sind, z.B.:

Filename	Contents
-----	-----
FindDB:find.config	-> Work: Sys:
FindDB:test.config	-> RAM:
FindDB:<db>.config	-> <path> <path> ...

Um Pfade auszuschließen kann man ein 'AP=AvoidPaths'-Muster in diese Zeile einfügen. Man braucht nur eine Tilde '~' dem Muster voranzustellen. Es darf nur ein 'AvoidPaths'-Muster in der Zeile vorkommen.

---

Wenn man das "S:"- und das "man:"-Verzeichnis durchsuchen möchte, ohne die "guide"-Verzeichnisse, dann generiert man folgendes:

Filename	Contents
-----	-----
FindDB:test2.config	-> S: ~(#?guide/) man:

Um Dateien auszuschließen kann man ein 'AF=AvoidFiles'-Muster in diese Zeile einfügen. Man braucht nur eine '!' dem Muster voranzustellen. Es darf auch nur eins in der Zeile vorkommen.

Wenn sie die GoldFish-CDROM ohne die ganzen "disk.info"s einlesen möchten, benutzen sie folgendes:

Filename	Contents
-----	-----
FindDB:test3.config	-> CD0: !disk.info

<db> steht für den Namen der Datenbank. So können Sie mehrere Datenbanken im Ihrem "FindDB:" haben, z.B. eine für die letzte Fish-CD, eine für alle Ihre Quelltexte, ... . <db> wird zuerst immer auf "find" gesetzt, so wie es auch Larry's find machte.

Außerdem besteht für UDB die Möglichkeit mehrere Pfade einzulesen, ohne eine <db>.config-Datei zu erzeugen. Sie können einfach die Pfade in die Befehlszeile setzen, z.B.:

```
udb db test RAM: SYS:
```

Dies führt zu einem aufeinanderfolgenden Einlesen von "RAM:" und "SYS:". Die Namen der Dateien und Verzeichnisse werden in der Datenbank "test" festgehalten.

## 1.6 \_deu.guide/desc\_FDB

Was ist FDB?

\*\*\*\*\*

FDB findet schnellstens Dateien/Verzeichnisse mit diese Datenbanken.

Wenn Sie nach einer Datei suchen, welche sich auf einer bereits durchsuchten CD-ROM befindet, brauchen Sie nur den Namen der Datei und der Datenbank, z.B. suchen Sie den 'ToolManager' auf der letzten 'FreshFish'-CD-ROM:

```
fdb db fresh03 ToolManager
```

Wenn Sie nicht wissen wo sie den 'ToolManager' in Ihren Datenbanken suchen müssen, benutzen Sie alle Datenbanken, indem sie tippen:

```
fdb db #? ToolManager
```

Wenn Sie nicht genügend Speicher haben, um die ganze Datenbank einzuladen, dann können Sie die Größe des Puffers abhängig vom

---

freien Speicher bestimmen.

```
fdb ToolManager db gold1 bs 100000
```

## 1.7 \_deu.guide/desc\_LDB

Was ist LDB?

\*\*\*\*\*

LDB listet Dateien/Verzeichnisse der angegebenen Datenbank. Wenn Sie nicht alle Einträge sehen möchten, geben Sie ein Muster an.

```
ldb find p #?.a
```

## 1.8 \_deu.guide/desc\_CDB

Was ist CDB?

\*\*\*\*\*

CDB wandelt die angegebene Datenbank in eine ASCII Datei, welche man editieren und dann rückwandeln kann. Dies kann auch benutzt werden, um einfache 'tar'-Listen in eine FDB Datenbank zu wandeln.

```
cdb ImportASCII TarLists:backup_001.lst DB backup1
```

## 1.9 \_deu.guide/Arguments

CLI Argumente

\*\*\*\*\*

Mit diesen Argumenten/Optionen können die folgenden Programme pre CLI/Shell aufgerufen werden.

UDB  
FDB  
LDB  
CDB

## 1.10 \_deu.guide/args\_UDB

---



## UDB Argumente

\*\*\*\*\*

## Paths/M

Pfade, welche durchsucht werden. Wenn kein Pfad angegeben ist, dann wird <db>.config benutzt.

## DB=DataBase/K

bestimmt die Datenbank, voreingestellt ist "find"

## DBP=DBPath/K

bestimmt den Pfad, wo die Datenbanken gespeichert werden

## AP=AvoidPaths/K

bestimmt ein Muster, welche \_erweiterten\_ Pfade nicht gescannt werden, z.B. benutzt man "#?guide/", um den "3.x:s/guide/"-Pfad auszuschließen

## AF=AvoidFiles/K

definiert ein Muster, welche Dateien nicht beim Einlesen in die Datenbank gespeichert werden, z.B. benutzt man "#?.info", um alle Icons auszuschließen

## V=Verbose/S

während dem Durchsuchen der Datenbank wird der momentane Pfad angezeigt

## 1.11 \_deu.guide/args\_FDB

## FDB Argumente

\*\*\*\*\*

## P=Pattern/A

Muster, welches zwischen zwei "#?" benutzt wird, so daß das Muster "foo" zu "#?foo#?" wird, genau wie Larry's find.

## DB=DataBase/K

bestimmt die Datenbank, voreingestellt ist "find", wenn hier ein Muster angegeben wird, dann durchsucht FDB das "FindDB:" und falls das Muster paßt, wird die Datenbank durchsucht.

## DBP=DBPath/K

hier bestimmen Sie den Pfad, aus welchem die Datenbanken gelesen werden

## E=Exact/S

das unter 'P=Pattern/A' angegebene Muster, wird genau so benutzt wie angegeben und es wird nicht erweitert zu "#?<Muster>#?".

## CS=CaseSensitive/S

beim Muster wird die Groß/Klein-Schreibung beachtet

D=Dirs/S

---

nur Verzeichnisse werden angezeigt

F=Files/S

nur Dateien werden angezeigt

NH=NoHead/S

NP=NoPath/S

keine absoluten Pfade werden angezeigt

PG=Pages/S

die Ausgabe geschieht seitenweise, nur 'return' läßt die Ausgabe  
fortfahren, jede andere Taste + 'return' stoppt sie

BS=BufferSize/K/N

bestimmt die Größe des Puffers worin die Datenbanken gelesen  
werden, mindestens 2048 Bytes

## 1.12 \_deu.guide/args\_LDB

LDB Argumente

\*\*\*\*\*

DB=DataBase/K

bestimmt die Datenbank, voreingestellt ist "find"

DBP=DBPath/K

hier bestimmen Sie den Pfad, aus welchem die Datenbanken gelesen  
werden

P=Pattern/K

definiert das Muster, welches bei der Ausgabe benutzt wird, um die  
passenden Einträge zu finden

## 1.13 \_deu.guide/args\_CDB

CDB Argumente

\*\*\*\*\*

C=Command/A

dies sind die möglichen Kommandos, welche hier angegeben werden  
müssen

IA=ImportASCII

Importiert Daten aus einer ASCII-Datei in die angebene  
Datenbank

EA=ExportASCII

die angebene Datenbank wird in eine ASCII Datei exportiert

F=File/A

---

bestimmt die Datei

DB=DataBase/K/A

bestimmt die Datenbank, voreingestellt ist "find"

DBP=DBPath/K

hier bestimmen Sie den Pfad, aus welchem die Datenbanken gelesen werden

P=Pattern/K

definiert das Muster, welches beim konvertieren benutzt wird, um passenden Einträge zu finden

## 1.14 \_deu.guide/Preferences

Optionen, welche man immer braucht

\*\*\*\*\*

Die Voreinsteller-Datei ist in "ENV:FDB.prefs" gespeichert.

; Voreinstellungen für FDB, UDB, LDB und CDB

DBPath finddb:

;BufferSize 50000

;FDB NoHead

FDB Pages

UDB Verbose

Jede korrekte Zeile muß zwei Worte besitzen, welche mit einen Leerzeichen getrennt sind. Jede Option in eine eigene Zeile. Ein ';' am Anfang einer Zeile beschreibt eine Kommentarzeile.

Diese Optionen sind für alle Programme gültig:

- DBPath <path>

- BufferSize <size in bytes>

Dieses Schlüsselwort erkennt UDB:

- UDB Verbose

FDB erkennt diese:

- FDB CaseSensitive

- FDB Exact

- FDB NoHead

- FDB NoPath

---

- FDB Pages

## 1.15 \_deu.guide/Requirements

Was benötigt man ?

\*\*\*\*\*

- Kickstart >= 2.0
- Workbench >= 2.0

## 1.16 \_deu.guide/Installation

Wie wird es installiert?

\*\*\*\*\*

Man kann ein Verzeichnis namens "FindDB" generieren und setzt einen Assign "FindDB:" darauf. Alle FDB-Programme benötigen diesen Assign, deshalb muss dieser kreiert werden. Jede der <db>.config- und <db>.codes-Dateien werden dort untergebracht.

Man sollte einige Zeilen in die "user-startup" einfügen, welche so aussehen könnte:

```
BEGIN FindDB
"assign FindDB: Work:finddb/"
END FindDB
```

Wenn man diesen Assign nicht mag, kann man die Option "DBPath" benutzen. Dort ist definiert, wo man die Datenbanken schreiben/lesen kann. Diese Pfad kann man in der Voreinstellungen speichern (siehe Preferences).

Auch alle Optionen (siehe Arguments) können in den Preferences (siehe Preferences) deponiert werden.

Man kopiert die "bin/"-Dateien an eine Stelle, worauf bereits ein Path existiert, normalerweise ist das "C:" oder "bin:".

```
copy bin/#? C:
```

Die Beispiel-Voreinsteller-Datei kann nach "ENV:" kopiert werden.

```
copy env/#? ENV:
```

## 1.17 \_deu.guide/Limitations

---

## Einschränkungen

\*\*\*\*\*

### UDB

===

- die Kommandozeile in "<db>.config" ist begrenzt auf 1023 Zeichen, es ist nur eine Zeile erlaubt

### FDB

===

- der gefundene Pfad & Dateiname ist begrenzt auf 1023 Zeichen

### LDB

===

- der Pfad & Dateiname ist begrenzt auf 1023 Zeichen

## 1.18 \_deu.guide/History

### Entstehungsgeschichte von FDB

\*\*\*\*\*

- 1.0 12.12.93 \* first public release
  - 31.12.93 + FDB: added 'P=PAGES' mode
  - 1.1 \* private release
  - 07.02.94 + FDB: rewrote find routine in assembler
  - 08.02.94 + FDB: mode 'E=EXACT': locating with "MatchPattern"
  - FDB: corrected bug, break wasn't recognized at startup (Andreas Harrenberg)
  - FDB: corrected template & doc, 'NH=NoHead' (Gottfried Janik)
  - FDB: corrected bug, break at mode 'P=PAGES' was recognized too late
  - 09.02.94 - doc corrected (Martin Steppler)
  - UDB: corrected bug, break wasn't recognized at startup (Andreas Harrenberg)
  - 1.2 10.02.94 \* release
  - 03.03.94 - FDB: corrected bug with ReadArgs()
  - UDB: corrected bug with ReadArgs()
  - 08.03.94 + UDB: rearranged source for better error handling
  - + UDB: added option 'AP=AvoidPaths', a pattern of paths not to scan (Thomas Kobler)
  - > LDB: created
-

- 19.03.94 + doc rewritten in texinfo  
+ release contains now doc & guide file
  - 21.03.94 > german documentation  
+ FDB: now 'DB=DataBase/K' can contain a pattern to  
select several databases (a spezi from bavaria)
  - 25.03.94 - german doc corrected (Andreas Harrenberg)  
- LDB: 'DB=DataBase/K' changed into 'DB=DataBase/A'  
(Andreas Harrenberg)  
+ UDB: 'AP=AvoidPaths' could also be set in the  
<db>.config (Andreas Harrenberg)
  - 27.03.94 - doc corrections (Martin Steppler)
  - 1.3 30.03.94 \* release
  - 16.09.94 + UDB: 'AF=AvoidFiles', a pattern of files not to scan  
(Gottfried Janik)  
+ UDB: 'AF=AvoidFiles' could also be set in the  
<db>.config
  - 12.07.95 + FDB: assembler search routine, speed increased  
+ documentation changed  
- UDB: bug in AvoidPaths/Files recognition routine  
fixed  
+ memory pools used  
- UDB: eats memory if breaking the scan, fixed
  - 14.07.95 + FDB: ENV:fdb.prefs (Ibi)  
+ FDB: DB=DBPath/K, path of databases  
+ documentation changed
  - 15.07.95 + german documentation adapted  
+ UDB: DB=DBPath/K, path of databases  
+ LDB: DB=DBPath/K, path of databases
  - 16.07.95 + FDB: BS=BufferSize/K/N, size of the buffer loading in  
a database (Khamsonh M. Khounlivong)  
- FDB: bug in breaking find routine with BufferSize  
(Gottfried Janik)  
+ UDB: V=Verbose/S (Khamsonh M. Khounlivong)
  - b1 17.07.95 + find routines rewritten, faster  
\* beta release  
+ LDB: P=PATTERN/K, lists only files matching this  
pattern (Andreas Harrenberg)
  - b2 \* beta release  
- LDB: now DB=DataBase instead of DB=DataBase/A  
+ support of FlexIcons
  - b3 19.07.95 \* beta release
  - 27.07.95 > CDB: created (Henning Hucke)  
+ CDB: command IA=ImportAscii  
+ CDB: command EA=ExportAscii  
\* CDB: beta release to Henning Hucke
-

```
b4 28.07.95 * beta release

      07.08.95 + documents changed for TexInfoMake

      13.08.95 + more document changes for TexInfoMake
              + UDB: change VERBOSE/S output (Khamsonh M.
              Khounlivong)
              + CDB: version bumped to 1.0

      07.09.95 + FDB: xpk support added [Angela Schmidt]
              + FDB: checks database file contents
b5          * beta release

      16.09.95 - FDB: xpk support removed
1.4         * release
```

## 1.19 \_deu.guide/ToDo

Was ist in der Zukunft geplant?

\*\*\*\*\*

- UDB: Option "Append/S"
- FDB: NoHead/K, funktionierendes 'Dirs'/'Files'
- UDB: Softlinks
- FDB: sortierte Listen
- MDB: MUI-Applikation, einfaches ändern der Datenbanken
- UDB: Option, daß die temporäre Datei während des Durchsuchens nicht benutzt wird
- LDB: BufferSize/K benutzen
- neues erweitertes Format entwickeln, mit dem der Name, die Größe und das Datum gespeichert werden
- CDB: importieren der Index-Dateien Ami-Backups
- Lokalisierung einbauen
- Installer-Skript

## 1.20 \_deu.guide/Examples

Beispiel-Datenbanken

\*\*\*\*\*

---

Man findet mehrere Datenbanken von CDROMs auf dem Aminet:  
"FDB\_Data.lha", "FDB\_Data2.lha", ... und viele auf den "Meeting  
Pearls"-CDROMs, so wie diese, welche auf der "Meeting Pearls II"-CD  
sind:

```
17BitA 17BitB amazing aminet1 aminet2 aminet3 aminet4 aplus cats2
CDexchange1 demo2 DESKTOPLIB1 euroscenel fresh1 fresh1_virus fresh2
fresh3 fresh4 fresh5 fresh6 fresh7 freshfonts1 gold1 gold2 megahits1
NetworkCD pandoras pearls1 saarl1 saar2 SoundsTerrific1_2
SoundsTerrific2_2 SourceCodeCDROM_0392 update1 X11R5_GNU_CDROM1292
```

Wenn man z.B. nach FindPearls auf der "Meeting Pearls II"-CD sucht,  
dann braucht man nur folgendes einzutippen:

```
fdb findpearls db pearls2
```

Und dies gibt dann FDB zurück:

```
Directories
```

```
-----
```

```
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Contrib/
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Catalogs/
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Catalogs/français/
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Catalogs/deutsch/
```

```
Files
```

```
-----
```

```
Meeting_Pearls_II:FindPearls.info
Meeting_Pearls_II:FindPearls
Meeting_Pearls_II:SYS/S/FindPearls.config
Meeting_Pearls_II:SYS/S/FindPearls.prefs
Meeting_Pearls_II:Index/FindPearlsDB
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls.info
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/FindPearls.deu.guide.info
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/FindPearls.deu.guide
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/FindPearls.guide.info
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/FindPearls.guide
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/FindPearls.info
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/FindPearls
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Contrib/FindPearls.cd
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Contrib/FindPearls_D.ct
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Contrib/FindPearls_F.ct
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Catalogs/français/FindPearls.catalog
Meeting_Pearls_II:Contrib/FindPearls/Catalogs/deutsch/FindPearls.catalog
```

Um Datenbanken der eigenen CDROMs zu machen, erschafft man sich  
zuerst eine .config Datei mit dem wahren Volumennamen der CD, nicht  
einfach "CD0:". Außerdem sollten dort noch mehrere andere Zeilen sein,  
der Name der CD, das Copyright und der Hersteller, oder andere passende  
Kommentare.

```
"Meeting Pearls II:" ~(#?:SetAttribDir|#?:T)
```

```
Meeting Pearls, Ausgabe II
```

---



(c) 1995 Angela Schmidt  
Stefan Ossowskis Schatztruhe

## 1.21 \_deu.guide/Credits

Danksagungen gehen an ...

\*\*\*\*\*

- Martin Steppler, Andreas Harrenberg für's Testen & Korrekturlesen
- Stefan Becker für sein TM.texi, Stefan Stuntz, Ibi
- Gottfried Janik für's Testen
- Joerg Gutzke, Thomas Kobler, Dirk Ludwig, Henning Huckle
- Angela Schmidt, Khamsonh M. Khounlivong für die Unterstützung  
der FDB Datenbanken auf den "Meeting Pearls"-CDs
- und an alle, welche ich vergessen habe ...

## 1.22 \_deu.guide/Index

Index

\*\*\*\*\*

Änderungen	Changes
Adresse des Autors	Copyright
Argumente	Arguments
assign	Installation
Beispiel-Datenbanken	Examples
Beispiele	Examples
Beschreibung	Description
CDB	desc_CDB
CDB Argumente	args_CDB
CLI Argumente	Arguments
Danksagungen	Credits
E-Mail	Copyright
Einschränkungen	Limitations
Entstehungsgeschichte	History
ENV Variable	Installation
FDB	desc_FDB
FDB Argumente	args_FDB
Fehlerberichte	Copyright
FindBD:	Installation
Installation	Installation
Kommentare	Copyright
Kopierrecht	Copyright
LDB	desc_LDB
LDB Argumente	args_LDB

---

Spenden

ToDo

UDB

UDB Argumente

Voreinstellungen

Vorraussetzungen

Weiterverteilung

Zukunft

Copyright

ToDo

desc\_UDB

args\_UDB

Preferences

Requirements

Copyright

ToDo

---